



Nachdem er seit fast einem Jahr nicht zugänglich war, ist nun auch der beliebte Irrgarten in den Gärten der Welt wieder geöffnet. Man muss zwar vorher ein individuelles Zeitfenster buchen, dafür hat man das Labyrinth dann aber ganz allein für sich. Foto: Christian Hahn

Verirren, verlieben, verzaubern

MARZAHN: Die Gärten der Welt machen sich bereit für den Frühling

von Philipp Hartmann

In den Gärten der Welt haben Mitarbeiter damit begonnen, einige Attraktionen aus dem Winterschlaf zu holen. Inzwischen sind die ersten Frühblüher zu sehen. Außerdem gibt es wieder verschiedene Angebote, die Lust auf den Frühling machen sollen.

Ein Beispiel ist der Irrgarten, in dem sich Besucher in einem Labyrinth aus 1225 Eiben und Buchen zurechtfinden müssen. „Schummeln nicht möglich, denn die zirka zwei Meter hohen Hecken verwehren selbst groß gewachsenen Menschen den vorausschauenden Blick zur Orientierung“, versichert die Grün Berlin GmbH. Wer die Mitte des Irrgartens erreicht, kann vom Aussichtsturm die präzise Geometrie der insge-

samt 2000 Quadratmeter großen Anlage überblicken.

Um den Irrgarten besuchen zu dürfen, müssen Familien, Paare oder auch Einzelpersonen ein maximal 30-minütiges Zeitfenster reservieren. Dies ist telefonisch unter ☎ 700 90 67 20 oder per Mail an besucherzentrum@gaertenderwelt.de möglich. Zu-

gänglich ist der Irrgarten freitags, sonnabends, sonntags und an den Feiertagen.

Ebenfalls aus der Winterpause zurück sind die Skulptur- und Klanginstallationen von Anna Rispolis. Abseits des Hauptweges in der Nähe des Karl-Foerster-Staudengartens können Besucher im Märchenwald den eingesproche-

nen Geschichten von Bewohnern aus dem Bezirk über Glück oder Liebe zuhören. Im begehbaren Kunstwerk mit dem Namen „Nicht alle Geschichten sind erzählt...“ treffen Kinder dann auf Dornröschen, die kleine Meerjungfrau und noch andere Märchenfiguren.

Die Gärten der Welt sind täglich von neun Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Eine Tageskarte kostet für Erwachsene sieben, ermäßigt drei Euro. Ein ab 17 Uhr gültiges Feierabendticket gibt es für 4,50 Euro. Kinder bis zu fünf Jahren haben freien Eintritt. Auf dem Gelände sind die Hygiene- und Abstandsmaßnahmen einzuhalten. In bestimmten Bereichen gilt Maskenpflicht.



Nicht mehr lange, dann wird es in den Gärten der Welt und vor dem Haupteingang am Blumberger Damm wieder blühen. Foto: Philipp Hartmann

Weitere Informationen gibt es im Internet auf www.gaertenderwelt.de.